

Kippenheim, 26. September 2013. Die Janoschka Academy setzte die sehr erfolgreiche Veranstaltungsreihe des Innovation Days fort. Der dritte Innovation Day zum Thema „Haptik entscheidet“ fand am 19./20. September 2013 in Sachsen statt.

Nach sehr erfolgreichen Veranstaltungen für den Tobacco und Security Markt widmete sich der dritte Innovation Day dem für den Decor- aber auch Verpackungsbereich sehr spannenden Thema der haptischen Oberflächen und 3D Strukturen.

Lebendige Oberflächen, fühlbare Dekore, gedruckte Haptik und die neuesten Trends und Entwicklungen wurden von internen und externen Spezialisten beleuchtet, und waren für die Teilnehmer anhand einer breiten Palette an Mustern und Beispielen „begreifbar“.

Der Firmenrundgang bei der Sächsischen Walzengravur gab einen Einblick in modernste Druck- und Prägeformfertigung mit neuester Direct Laser Technologie.

Der Innovation Day findet unter dem Dach der Janoschka Academy statt, eine Institution, welche Kunden, Marketingverantwortlichen, Druckereien, Studierenden und Mitarbeitern verschiedenste Formate zur persönlichen Weiterbildung bietet.

m.janoschka.com/academy

Über Janoschka

Spezialisiert auf den Prepress-Markt und dort speziell in den Marktsegmenten Packaging, Tobacco, Security und Decor gehört Janoschka mit mehr als 1.400 Mitarbeitern und einem Jahresumsatz von 119 Mio € zu den führenden der internationalen Prepress-Branche. Namhafte Druckereien und internationale Markenartikler werden über den gesamten Prozess der Verpackungsentwicklung begleitet. Die Produktpalette von Janoschka ist entsprechend umfassend und bietet auf einem breiten Fundament an technischem Know-how und Erfahrung unter anderem Druckformen für den Tief- und Flexodruck, Prägeformen, Artwork & Reproduktion, Colour Management, Zylinderrohlinge und vieles mehr. Das 1976 gegründete und nach wie vor familiengeführte Unternehmen mit Hauptsitz in Süddeutschland umfasst heute ein globales Netzwerk mit aktuell 26 Produktionsstätten in vierzehn Ländern in Europa, Asien und Süd- und Zentralamerika. janoschka.com

Über Sächsische Walzengravur / SWG

Das Portfolio der SWG ist auf die Anforderungen des internationalen Marktes ausgerichtet und deckt den gesamten Prepress-Prozess ab. Dies beginnt in der digitalen Phase mit grafischen Arbeiten einschließlich Reproduktion und Colour Management bis hin zur Fertigung von Druck- und Prägeformen für den Flexo- und Tiefdruck, die sowohl in der Verpackungs- wie auch in der Dekor-Industrie zum Einsatz kommen. Rotationssiebdruckformen runden das Angebot ab. Innerhalb des Netzwerkes ist die SWG die zentrale Innovationsschmiede in den F&E-Bereichen Formherstellung, Galvanotechnik und Werkstoffe. Mit eigenem Maschinenbau übernimmt die Sächsische Walzengravur auch komplexe Auftragsentwicklungen rund um die Druckformherstellung. Die Firmengeschichte der Sächsischen Walzengravur GmbH im deutschen Frankenberg reicht bis 1890 zurück. Von der Expertise der 120 Mitarbeiter profitiert seit 1991 auch Janoschka.

www.swg-online.de